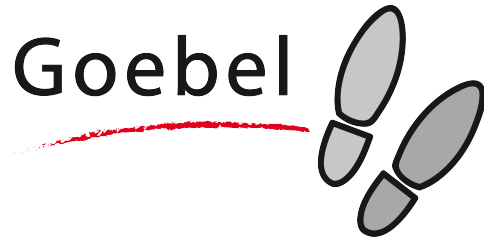


Tanzschule Goebel



Newsletter – Mai 2011

Hallo Tanzfreunde!

Die Tanzkurse des Sommersemesters sind angelaufen, es geht alles seinen geregelten Gang – also wird dieser Newsletter angenehm kurz. So bleibt jede Menge Zeit, das tolle Wetter zu genießen oder einfach tanzen zu gehen.

Los geht's!

Herzlichen Glückwunsch, Isi!

Weil's so schön ist, erzählen wir das doch einfach mal Allen: Isi hat gerade eben das Ergebnis ihrer Lehrprobe bekommen: 1,0. Ja, das ist eine „Schulnote“ und verdammt gut! Glückwunsch!

Ferien!

Ja, so was gibt's und die Tanzschule macht mit! In den Sommerferien gibt es ein Ferienprogramm, das voraussichtlich ab nächster Woche fertig ist und in der Tanzschule ausliegt (und dann hoffentlich auch online gestellt wird).

Neue Kurse

Nada.

Schon gewusst? langsamer Walzer – der gemütliche Bruder des Wiener Walzers

Um 1870 entwickelte sich in den USA eine sanftere Form des Wiener Walzers, der unter dem Namen Boston bekannt wurde. Diese Version behielt die für den Wiener Walzer charakteristischen drehenden Figuren bei, wurde aber zu einem langsameren Tempo getanzt. Um 1920 entwickelte sich daraus in England der Langsame Walzer, der wegen seiner Herkunft auch English Waltz genannt wird. Andere Quellen geben allerdings auch den österreichischen Ländler als „Urvater“ des Langsamen Walzers an. Wie auch immer, die Tänzer nutzen das langsamere Tempo, um den Walzer um weitere Figuren zu bereichern, die damit das Tanzen interessanter machen.

Der Langsame Walzer ist seit 1963 Bestandteil des Welttanzprogramms. Er gilt als der harmonischste Standardtanz und wird häufig zur Eröffnung einer Tanzveranstaltung getanzt. Auch wird er als einer der fünf Standardtänze weltweit auf jedem Standardturnier als erstes gewertet.

(Quellen: wikipedia.de, laut.de)

Termine – PAAAAARTY!

Uff!

Samstagsparty: 21-24 Uhr, Eintritt 3,50€ jeweils am: 28.05., 04.06., 11.06.
(Kursparty Stufe 1-4), 18.06.

Sonntagsparty: 18-20 Uhr, Eintritt 1,50 € jeweils am: 29.05., 05.06., 12.06., 19.06.

Newsletter, das übliche Schlusswort

Der Newsletter soll für Euch interessant sein. Darum: sagt oder schreibt uns, was Ihr gerne lesen würdet, welche Informationen Euch weiter helfen, was Ihr gut und was Ihr langweilig findet!

Das war's auch schon!
Tanz!

Euer Tanschul-2.0-Team